



Liebhabertheater Schloss Kochberg  
Theater an der Klassik Stiftung Weimar

## *Seitensprünge!*

### **Sommerfestival 2018 im einzigartigen historischen Privattheater der Goethezeit**

Das Ensemble von Schloss, Park und Theater Kochberg – einst Landsitz von Goethes Freundin Frau von Stein – gehört zu den besonders bezaubernden Orten im Besitz der Klassik Stiftung Weimar. Weltweit einzigartig ist das zum Schlossensemble gehörende sorgsam restaurierte Privattheater: das „Liebhabertheater“, mit dem sich Carl von Stein nach Weimarer Vorbild auf seinem Landsitz im späten 18. Jahrhundert seinen eigenen Miniatur-Musenhof schuf. In jedem Sommer erwecken wir dieses historische Theater mit der Aufführung von Werken des Barock, der Klassik und der Romantik zum Leben, die wir hier am authentischen Ort oft auch der historischen Aufführungspraxis entsprechend zeigen. Von Mai bis Oktober lockt unser Sommerfestival mit renommierten Künstlern an den Wochenenden ein Publikum aus allen Teilen Deutschlands und den europäischen Nachbarländern auf diesen Landsitz weitab jeder großen Stadt. Das Theater ist Teil der *European Route of Historic Theatres*, des inzwischen räumlich größten Kulturprojektes der Europäischen Union.

Unser Sommerfestival 2018 mit ca. 30 Aufführungen und Konzerten hat den Titel „Seitensprünge“. In jedem Sommer gehört bei uns eine Neu-Inszenierung dazu. Zum Europäischen Kulturerbe-Jahr 2018 planen wir eine Schauspielproduktion zu Goethes Roman **„Die Wahlverwandtschaften“**. Die „Wahlverwandtschaften“ mit ihrer kunstvollen Sprache stellen einen Höhepunkt der deutschen Literatur dar. Goethe selbst hielt den Roman für „mein bestes Buch“, viele seiner Zeitgenossen hingegen fanden ihn „unmoralisch“. Der Roman, den unser bekanntester deutscher Dichter 1809 veröffentlichte, enthält eine fast ungeheure Brisanz und mutet wie ein Vorbote auf die moderne Welt von heute an. Mit dem Projekt schlagen wir somit eine Brücke vom Kulturerbe des späten 18. und frühen 19. Jahrhunderts in unser 21. Jahrhundert. Der Roman spielt auf einem Landsitz mit Park. Die ihm so vertrauten Orte auf Schloss Kochberg werden in Goethes Vorstellungswelt bei der Entstehung eine Rolle gespielt haben. Für Buch und Regie konnten wir Holk Freytag gewinnen. Zur Handlung in aller Kürze: Eduard und seine Jugendliebe Charlotte leben endlich glücklich vereint in zweiter Ehe auf Eduards Landgut und planen eine Erneuerung des Parks. Als sie den Hauptmann und Landschaftsarchitekten Otto und Charlottes Nichte Ottilie bei sich aufnehmen, entflammt Eduard in heftiger Liebe zu Ottilie, während sich Charlotte unwiderstehlich zu Otto hingezogen fühlt. Es entsteht eine unaufhaltsame, unheilvolle Konstellation, die alle ins Unglück stürzt.

Weiterhin erwarten unsere Besucher **die Molière-Komödie „Der Misanthrop“**, aufgeführt wie zur Zeit des Weimarer Hoftheaters unter Goethes Leitung, Peter Hacks' erfolgreiches Ein-Personen-Schauspiel **„Ein Gespräch im Hause Stein über den abwesenden Herrn von Goethe“** (mit eindeutigen Ortsbezug) und **hochkarätige Konzerte**.

	<b>Prolog</b>
31. März 17 Uhr	<b>Osterkonzert</b> Frühlingskonzert mit Werken von Carl Philipp Emanuel Bach, Franz Schubert, Manuel da Falla, Bela Bartok u. a. Wally Hase, Flöte Thomas Müller-Pering, Gitarre
18. April 18 Uhr	<b>Die Veranstaltung findet nicht im Liebhabertheater, sondern Im Kubus der Herzogin-Anna-Amalia-Bibliothek in Weimar statt!</b> <i>Frauenbiographien des 18. Jahrhunderts</i> <b>Die Wahlverwandschaften</b> Über die realen Vorbilder Charlottes, Otilies und Lucianes in den 'Wahlverwandschaften' von Goethe Vortrag von Annette Seemann Kooperation des Liebhabertheaters Schloss Kochberg mit der Gesellschaft Anna Amalia Bibliothek, der Herzogin Anna Amalia Bibliothek und Soroptimist International Club Weimar
21. April 17 Uhr	<i>Konzert mit Stipendiaten der Stiftung Elfrun Gabriel</i> <b>Beflügelt</b> Internationale junge Meisterpianisten spielen Werke aus Barock, Klassik und Romantik
	<b>Festival mit dem Thema „Seitensprünge“</b>
5. Mai 17 Uhr	<b>Festivaleröffnung</b> <b>Seitensprünge – Saitensprünge</b> <b>Große Oper im Salon</b> Salonbearbeitungen von Opernarien aus Mozarts „Hochzeit des Figaro“, „Don Giovanni“, „Die Zauberflöte“, Donizettis „La Favorite“ u. a. Matthias Wollong, Violine Jörg Faßmann, Violine
12. Mai 17 Uhr Premiere	<b>Die Wahlverwandschaften</b> Schauspiel nach Johann Wolfgang von Goethe Buch und Regie: Holk Freytag <i>Eine Produktion des Liebhabertheaters Schloss Kochberg</i>
13. Mai 16 Uhr	<b>Die Wahlverwandschaften</b> Schauspiel nach Johann Wolfgang von Goethe Buch und Regie: Holk Freytag
19. Mai 17 Uhr	<i>Thüringer Schlössertage</i> <b>Die Wahlverwandschaften</b> Schauspiel nach Johann Wolfgang von Goethe Buch und Regie: Holk Freytag
26. Mai 12 – 18 Uhr	<b>Kochberger Gartenvergnügen – Klassik-Gartenfestival</b> <b>Angebot</b> Porzellanmaler der Meissener Porzellanmanufaktur, Gartenpflanzen, Blumen, historische Pelargonien, Kräuter, klassische Gartenmöbel, Gartendekorationen, Duftessenzen und Seifen, Naturkosmetik, Strohhüte, Körbe kulinarische Kostproben, Feinkost, Wein, Brot und Käse, Gebäck und Eingemachtes nach historischen Rezepten, Kaffee und Kuchen, Maibowle und Spargelgerichte <b>Programm</b>
13 u 15.30 Uhr	<b>Familienführung im Park</b> (Treffpunkt am Eingang zum Park unterhalb des Theaters)
15 Uhr	<b>„Der Froschkönig“</b> (in der Grotte im Park) Puppenspiel für die ganze Familie, frei nach den Brüdern Grimm Figurentheater Henning Hacke
17 Uhr	<b>Konzert: Trio-Perlen der Romantik</b> (im Theater) Johannes Brahms: Trio Nr. 1 H-Dur für Violine, Violoncello und Klavier, op. 8 Franz Schubert: Adagio Es-Dur für Klavier, Violine und Violoncello, D 897 "Notturmo" Antonín Dvořák: Trio Nr. 4 e-moll für Violine, Violoncello und Klavier, op. 90 "Dumky-Trio" Gernot Süßmuth, Violine Dagmar Spengler, Violoncello

10-18 Uhr	Frank Duprée, Klavier
12-15 Uhr	<b>Besichtigungen</b>
12-18 Uhr	<b>Museumsbesuch im Schloss von Goethes Liebe Charlotte von Stein</b>
	<b>Besichtigung des einzigartigen Privattheaters aus dem 18. Jahrhundert</b>
	<b>Besuch der reich ausgestatteten ehemaligen Patronatskirche St. Michael im Dorf</b>
2. Juni 17 Uhr	<b>Der Misanthrop oder Der verliebte Melancholiker</b> Komödie von Jean Baptiste Molière (Übersetzung von Ludwig Fulda) aufgeführt wie zu Zeiten des Weimarer Hoftheaters im späten 18. Jahrhundert mit Harald Arnold, Anna Kellnhofer, Gerda Müller, Andreas Schmitz und Paolo Masini Regie: Nils Niemann Kostüme: Kristina Weiß, inspiriert von Vorbildern aus dem Journal des Luxus und der Moden von Bertuch 1786-89 <i>Eine Produktion des Liebhabertheaters Schloss Kochberg</i>
9. Juni 17 Uhr	<b>Die Wahlverwandtschaften</b> Schauspiel nach Johann Wolfgang von Goethe Buch und Regie: Holk Freytag
16. Juni 17 Uhr	<b>Oh Joyous Pain of Love</b> Purcells berühmtes „Music for a While“ eröffnet den Abend und etabliert den genießerisch – schmerzhaften Charakter, dem das Programm seinen Titel verdankt. Wir servieren den Herzschmerz wohldosiert, neben Tanzsuiten und Catches, in denen es bei aller Vornehmheit auch sehr wild zugehen kann. So geerdet, kann der Hörer dann umso seliger in den Himmel von Didos berühmtem Lamento entschweben. (Musik von Dowland, Purcell, Pepusch, Locke, u.a.) Philipp Mathmann, Countertenor Vanessa Heinisch, Laute
23. Juni 17 Uhr	<b>Der Misanthrop oder der verliebte Melancholiker</b> Komödie von Jean Baptiste Molière aufgeführt wie zu Zeiten des Weimarer Hoftheaters im späten 18. Jahrhundert
30. Juni 17 Uhr Diese Veranst. ist noch mit einem ? versehen.	<b>Ein Gespräch im Hause Stein über den abwesenden Herrn von Goethe</b> Ein-Personen-Schauspiel in fünf Akten von Peter Hacks Charlotte von Stein: Barbara Schnitzler Regie: Helfried Schöbel Eine Koproduktion des Liebhabertheaters Schloss Kochberg mit Hoppes Hoftheater Dresden, dem Goethetheater Bad Lauchstädt und der Villa Teresa Coswig
7. Juli 17 Uhr	<b>Die Wahlverwandtschaften</b> Schauspiel nach Johann Wolfgang von Goethe Buch und Regie: Holk Freytag
14. Juli 17 Uhr	<i>Klang der Klassik - Konzerte auf Originalinstrumenten der Goethezeit</i> <b>Ein Mädchen oder Weibchen</b> Robert Schumann: Stücke im Volkston op. 102 für Klavier und Violoncello Ludwig van Beethoven: 12 Variationen über das Thema "Ein Mädchen oder Weibchen" aus Mozarts Oper "Die Zauberflöte" op. 66 für Klavier und Violoncello Felix Mendelssohn Bartholdy: Lied ohne Worte für Violoncello und Klavier op. 109 Ludwig van Beethoven: Sonate g-moll für Klavier und Violoncello op. 5,2 Peter Hörr, Violoncello Liese Klahn, Hammerflügel
21. Juli 17 Uhr	<b>Der Misanthrop oder der verliebte Melancholiker</b> Komödie von Jean Baptiste Molière aufgeführt wie zu Zeiten des Weimarer Hoftheaters im späten 18. Jahrhundert
28. Juli 17 Uhr	<b>Der Misanthrop oder der verliebte Melancholiker</b> Komödie von Jean Baptiste Molière aufgeführt wie zu Zeiten des Weimarer Hoftheaters im späten 18. Jahrhundert
4. August 17 Uhr	<b>Bei Männern, welche Liebe fühlen...</b> Ludwig van Beethoven: Sieben Variationen für Klavier und Violoncello Es-Dur über das Thema "Bei Männern, welche Liebe fühlen" aus Mozarts Oper "Die Zauberflöte" WoO 46

	Antonín Dvorák: Waldesruhe, op. 68.5 Franz Schubert: Arpeggione, Sonate a-moll D. 821 Robert Schumann: Fantasiestücke op. 73 Simone Drescher, Violoncello Frank-Immo Zichner, Klavier
11. Aug. 17 Uhr	<b>Die Wahlverwandtschaften</b> Schauspiel nach Johann Wolfgang von Goethe Buch und Regie: Holk Freytag
18. August 17 Uhr	<b>Ein Gespräch im Hause Stein über den abwesenden Herrn von Goethe</b> Ein-Personen-Schauspiel in fünf Akten von Peter Hacks
25. August 17 Uhr	<b>Die Wahlverwandtschaften</b> Schauspiel nach Johann Wolfgang von Goethe Buch und Regie: Holk Freytag
1. Sept. 17 Uhr	<b>Ein Gespräch im Hause Stein über den abwesenden Herrn von Goethe</b> Ein-Personen-Schauspiel in fünf Akten von Peter Hacks
8. Sept. 17 Uhr	<b>Der Misanthrop oder der verliebte Melancholiker</b> Komödie von Jean Baptiste Molière aufgeführt wie zu Zeiten des Weimarer Hoftheaters im späten 18. Jahrhundert
15. Sept. 17 Uhr	<b>Der Misanthrop oder der verliebte Melancholiker</b> Komödie von Jean Baptiste Molière aufgeführt wie zu Zeiten des Weimarer Hoftheaters im späten 18. Jahrhundert
22. Sept. 17 Uhr	<b>Ein Gespräch im Hause Stein über den abwesenden Herrn von Goethe</b> Ein-Personen-Schauspiel in fünf Akten von Peter Hacks
29. Sept. 17 Uhr	<b>Falstaff</b> Ein komödiantischer Abend, frei nach William Shakespeare´s "Die lustigen Weiber von Windsor", mit populären Theatermusiken aus Shakespeare´s Zeit Ensemble I Confidenti
	<i><b>Epilog</b></i>
8. Dez. 14-18 Uhr	<b>Kochberger Nikolausmarkt</b> <b>Klassik-Adventsmarkt</b> <b>Vielfältiges Angebot stilvoller Geschenke und weihnachtlicher Speisen nach alten Rezepten:</b> Goldschmiedearbeiten, Antiquitäten, Keramik, Porzellan, Büsten von Dichtern u. Komponisten, Theatergutscheine, Landschaftsbilder und Drucke, Papierkunst, Mappen u. Alben, Spielzeug, Hüte, Modeaccessoires, handgefertigte Seifen, Kulinarisches nach alten Rezepten, Lebkuchen, Stollen, Schokolade und Pralinen, Punsch, warme Suppe, Weihnachtsgänse u. Enten, Eingemachtes, hausgemachte Würste und Käse, Körbe, Mistelzweige und vieles mehr
14 Uhr	Eröffnung
14-18 Uhr	Stündlich Adventsmusik mit dem Chemnitzer Bläserquartett
14-18 Uhr	Besichtigung der festlich geschmückten ehemaligen Patronatskirche St. Michael
14-18 Uhr	Silhouetten-Werkstatt im Westflügel des Schlosses
15.15 Uhr	<b>Märchen für Jung und Alt</b> Lesung im Theater Sabine Schramm
15.15 Uhr	<b>Führung im Museum Schloss Kochberg</b>
16.30 Uhr	<b>„A Christmas Carol“ – „Eine Weihnachtsgeschichte“ von Charles Dickens</b> Lesung im Theater Bernd Lange
17.30 Uhr	<b>Gemeinsames Adventsliedersingen auf dem Schlosshof</b>
18 Uhr	<b>Adventskonzert in der Kirche St. Michael</b>

Änderungen vorbehalten

Weitere Informationen zum Theater, zum Schloss, zum Park und dem Umfeld sowie zwei Filme und viele Bilder finden Sie unter [www.liebhabertheater.com](http://www.liebhabertheater.com)

Besuchen Sie uns auch auf Facebook

**Kartenreservierungen:**

Ganzjährig per e-mail: [theaterkasse@liebhabertheater.com](mailto:theaterkasse@liebhabertheater.com)

März bis 28. Oktober an der Museumskasse Schloss Kochberg tägl. außer Di. 10-18 Uhr -  
Tel.: 036743 / 225 32

Nov. bis März Mo. – Sa. 10-18 Uhr über Gunter Müller, Tel.: 03647 / 41 45 81